



Medienentwicklungsplan und medienpädagogisches Konzept

Amandus - Abendroth - Gymnasium



Inhalt

1	Einleitung	2
2	Medienpädagogisches Konzept der Schule	3
3	Einsatzmatrix für die iPads	4
4	Einsatz digitales Schulbuch	7
5	Organisatorisches	7
5.1	Zeitplan	7
5.2	Kosten für die Anschaffung eines iPads	8
5.3	Gegenfinanzierung	9
5.4	Verankerung in der Stundentafel	9
5.5	iPad-Nutzung in der Oberstufe	10
6	Fortbildungskonzept	10
6.1	Bisherige Fortbildungen	10
6.2	Geplante Fortbildung des Kollegiums	11
7	Aktuelle LAN und WLAN-Ausstattung der Schule	11
8	Raumkonzept und Medienausstattung	12
8.1	Raumkonzept	12
8.2	Medienausstattung der Räume	13
9	Aufgaben und Verantwortlichkeiten	15
10	Link-Sammlung	17

Stand: 11.05.2020

1 Einleitung

Medien sind bereits jetzt zentraler Bestandteil des Unterricht(en)s am AAG. Noch finden vorrangig analoge Medien Verwendung, immer stärker werden sie jedoch durch digitale Medien unterstützt. Letztere gilt es (noch) intensiver und vielfältiger in die Lehr- und Lernprozesse zu integrieren, um ihnen einen zentralen Stellenwert im schulischen Alltag zu geben. Die Schülerinnen und Schüler müssen die Kompetenzen erwerben, die sie brauchen, um in einer digitalen Welt bestehen zu können, denn

[d]igitale Systeme und Werkzeuge durchdringen die Gesellschaft. Die [...] Welt verändert sich im Zuge der fortschreitenden Digitalisierung. Viele nutzen selbstverständlich digitale Angebote, häufig ohne die dahinterstehenden Algorithmen [...] zu verstehen. Digitale Kompetenz ist deshalb von entscheidender Bedeutung: für jeden und jede Einzelne, um digitale Medien selbstbestimmt und verantwortungsvoll nutzen zu können und um gute Chancen auf dem Arbeitsmarkt zu haben; und für die Gesellschaft, um Demokratie und Wohlstand im 21. Jahrhundert zu erhalten.¹

Dies bedeutet jedoch nicht, dass Bewährtes und Bekanntes verschwinden muss. Vielmehr geht es darum, neue Medien sowie deren Umgang neben herkömmlichen in den Fachunterricht zu integrieren. Übergeordnetes Ziel muss es sein, das digitale Medien eine Selbstverständlichkeit im Unterricht werden und deren Nutzung sowie Einsatz nicht die Ausnahme bildet. Nur so kann aktives Selbstlernen und Handlungsorientierung im Unterricht erfolgen, neue Möglichkeiten der Binnendifferenzierung und Formen der Individualisierung gemäß den Stärken und Schwächen der Schülerinnen und Schüler eröffnet sowie konstruktives und kooperatives Arbeiten angeregt werden. Um diesen vielfältigen Forderungen gerecht zu werden, wird die Etablierung von iPad-Klassen am AAG angestrebt.

Der Niedersächsische Kultusminister G. H. Tonne stellt in diesem Zusammenhang richtungsweisend heraus:

Die Digitalisierung im Bildungswesen zu gestalten, ist eine der wesentlichen Zukunftsaufgaben. Der Einsatz digitaler Medien in der Schule bringt große Chancen mit sich. Er ist aber kein Selbstzweck, sondern muss eingebettet sein in ein pädagogisch-didaktisches Konzept.²

Aus diesem Grund ist die Erstellung eines Medienpädagogischen Konzepts ein wichtiger Bestandteil des Entwicklungsprozesses. Ein Ziel dieses Konzeptes ist es, die Nutzung der digitalen Medien und damit insbesondere der iPads gewinnbringend und nachhaltig für alle Beteiligten zu etablieren.

¹ <https://www.bmbf.de/de/wissenswertes-zum-digitalpakt-schule-6496.html>

² <https://www.mk.niedersachsen.de/startseite/aktuelles/presseinformationen/digitalisierung-kultusminister-grant-hendrik-tonne-zeichnet-erstmalig-schulen-mit-dem-landespreis-schule-digitalniedersachsen-aus-162163.html>

2 Medienpädagogisches Konzept der Schule

Neben dem Erwerb fachlicher Kompetenzen steht am AAG die Schulung der Methoden- und Medienkompetenz im Fokus des unterrichtlichen Handelns.

Das Konzept ist spiralförmig aufgebaut, d.h. die Methoden und der Medieneinsatz, die einmal geschult wurden, sollten in den folgenden Klassenstufen angewendet und gefestigt werden. Einige Inhalte, z. B. der Umgang mit WORD, werden in Teilen in den unteren Jahrgangstufen (Basisschulung) und vertiefend in den oberen Klassen (Aufbauschulung) unterrichtet. Hierdurch soll eine nachhaltige Wissensaneignung gewährleistet werden.

Im Rahmen der neuen iPad-Klassen wird angestrebt, die Schülerinnen und Schüler zu Beginn des 7.Schuljahres in einer mehrwöchigen Basisschulung im Umgang mit dem Tablet zu schulen.

Der Aufbau von Medienkompetenz allgemein soll am AAG das Ziel verfolgen, unterschiedlichste Medien sachgerecht, selbstbestimmt und verantwortlich verstehen, analysieren und verwenden zu können. Um dieses Ziel mit den Schülerinnen und Schülern zu erreichen, wurden folgende Kompetenzen ausgewiesen, die es zu erlangen gilt:

- ✓ Medien verstehen und zweckorientiert auswählen
- ✓ Medien reflektieren und verarbeiten
- ✓ Medien beurteilen und auswählen
- ✓ Medien selbst produzieren und verantwortungsvoll verbreiten

Durch das Erlangen dieser Kompetenzen wird ein verantwortungsvoller, kritischer und gleichzeitig sinnvoller Umgang mit dem breiten, medialen Angebot unserer Gesellschaft angestrebt. Digitale Medien sollen für Schülerinnen und Schüler sowie für Lehrerinnen und Lehrer zunehmend zu selbstverständlichen Werkzeugen im Unterrichtsalltag werden.

Neben aller Digitalisierung bleibt die Handschrift eine wichtige Grundlage für Bildung. Eine flüssige, leserliche und ermüdungsfreie Handschrift und die damit verbundene gute Schreibmotorik hat unbestritten einen positiven Einfluss auf die kognitive Entwicklung der Schülerinnen und Schüler. Deswegen werden die Lehrkräfte am AAG situationsabhängig entscheiden, welche Schreibtechnik für die Lerngruppe und den jeweiligen Kompetenzerwerb am zielführendsten ist. Papier und Stifte werden weiterhin benötigt, handschriftliches Arbeiten wird in allen Fächern trainiert. Bei kürzeren Texten oder Notizen werden handschriftliche Eintragungen mit dem elektronischen Stift angefertigt. Auf die digitale Unterstützung wird immer dann zurückgegriffen, wenn es sinnvoll ist und den Unterricht maßgeblich bereichert.

Digitalisierung kann nicht losgelöst und isoliert von anderen schulischen Belangen angestrebt werden. Aus diesem Grund stellt das medienpädagogische Konzept beispielweise einen wesentlichen Baustein des MINT-Förderkonzepts des AAGs dar, da eine effektive Stärkung der naturwissenschaftlichen Kompetenzen der Schüler/Innen ohne den Einsatz moderner, digitaler Medien nicht möglich ist. Darüber hinaus ist das medienpädagogische Konzept mit dem Biosphärenschulen-Programm des AAGs verknüpft, indem die digitalen Medien, v.a. die iPads, bei zahlreichen Aktivitäten und Maßnahmen genutzt werden.

3 Einsatzmatrix für die iPads

Die Einsatzmatrix enthält bisher die ersten noch nicht in den Fachgruppen abgestimmten Ideen der Fachlehrer für den Jahrgang 7 und 8 (Biologie: nur Jg. 8, da in Jg. 7 Biologie nicht in der Stundentafel enthalten ist).

Entsprechend **“3.4 Verankerung in der Stundentafel”** wird die Matrix aufsteigend, beginnend bei Jg. 7, durch die Fachgruppen verbindlich festgelegt und jährlich evaluiert.

Doppeljahrgang 7/8	
De	<ul style="list-style-type: none">• Nachschlagewerke: Fremdwörterbuch• Lernen am Computer: Grundwissen Word
En	<ul style="list-style-type: none">• Comic Life/Comic Strip it/Book Creator - Erstellung von Comics bzw. Bildergeschichten• Quizlet - Lernkarteien, Lerntools, interaktive Quizzes• Kahoot - Lernspiele• Tonaufnahmen, eigene Hörspiele (Recorder Plus II)• Explain Everything - Video Tutorials• crossword puzzle maker (Flippity)• Vokabeln und Grammatik lernen, üben und abfragen mit quizlet.com• Erklärvideos erstellen• Hörverstehen (Schüler/innen müssen eigene Kopfhörer haben)• Brainstorming / Abfragen über menti.com / answergarden.ch• Nachschlagewerke: Zweisprachiges Wörterbuch
Fr	<p>Das iPad ist für alle Kompetenzen, die im Curriculum vorgegeben sind, im Unterricht und bei der Vor- oder Nachbereitung zu Hause einsetzbar. Es kann dabei eine bereichernde Ergänzung der bisher eingesetzten Medien und Methoden sein.</p> <p>Kompetenz: Leseverstehen:</p> <ul style="list-style-type: none">• der Zugang zu authentischen Texten zu verschiedensten landeskundlichen, politischen, wirtschaftlichen und historischen Themen, die im Lehrbuch angesprochen werden, kann durch die Nutzung der I-Pads erleichtert werden und damit das Leseverstehen der Schülerinnen und Schüler ausgebaut werden. <p>Sprechen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Monologe und Dialoge können von den Schülerinnen und Schülern selbstständig aufgezeichnet und ausgewertet werden.• Aussprache kann gezielt geübt werden. <p>Schreiben:</p> <ul style="list-style-type: none">• Schülerinnen und Schüler können Texte am Pad verfasst, an Lehrer versendet und korrigiert zurückgesendet werden.• Gruppen können in dafür geeigneten Apps gemeinsam Texte orts- und zeitunabhängig verfassen und bearbeiten. <p>Hör-/ Sehverstehen:</p> <ul style="list-style-type: none">• authentische Materialien können individuell gehört/gesehen und bearbeitet werden. <p>Médiation/Sprachmittlung:</p>

	<ul style="list-style-type: none"> am Pad können Alltagssituationen mit authentischem Material in deutscher oder französischer Sprache erstellt werden, die von den Schülerinnen und Schülern in die jeweils andere Sprache gemittelt werden können <p>Zudem können Wortschatzarbeit und Grammatiktraining mit Hilfe von zu den Lehrbüchern passend konzipierten Programmen am iPad unterstützend im Unterricht und zu Hause bearbeitet werden. (z.B. Vokabeltrainer-App zu den Lehrbuchbänden von À plus von Cornelsen; Kreuzworträtsel- oder Quiz-Apps)</p>
La	<ul style="list-style-type: none"> Apps: Vokabeltrainer, Word, Kahoot Erschließung von Texten mit Word. <p>Spiel zum Abfragen von Vokabeln mit Kahoot</p>
Mu	<ul style="list-style-type: none"> Apps: GarageBand, musescore, ireal, Anytune, Newzik
Ku	<ul style="list-style-type: none"> Apps: Snapseed oder Adobe Photoshop Express <p>Bildbearbeitung, Fotosequenz</p>
Ge	<ul style="list-style-type: none"> Referate/Präsentationen via PowerPoint Recherchieren im Internet YouTube: Individuelles Arbeiten mit Geschichtsdokus/historischen Spielfilmen kollaboratives Arbeiten (Mindmaps, virtuelle bzw. digitale Pinnwände) Geschichtsquiz generell: Hinwirken auf ein papierloses Klassenzimmer durch elektronische Schulmappen Internetrecherche: Suchmaschinen Recherche: Primär- und Sekundärquellen
PW	<ul style="list-style-type: none"> Apps: EU-App, Bundestag-App, Grundgesetz-App der BpB, Politische Begriffe-App der BpB, Wahlomat Erstellung eines Erklärfilms zum Ökonomischen Prinzip. Erstellung von kleineren Abfragen und Quizen. <p><i>UE 'Konsumententscheidungen Jugendlicher': Analyse von Werbefilmen, um "Marketingstrategien anhand von Werbung" zu erklären.</i></p>
Ek	<ul style="list-style-type: none"> Apps: Google Earth, Atlas App (Diercke Westermann) Topografie (verschiedene Möglichkeiten, z.B. Georific, Wo liegt das?) Fischer Weltalmanach (Grundlagenwerk zur App wurde im vergangenen Jahr leider eingestellt: Aktualität der Daten für die Zukunft eher fraglich) <p>Wetterkunde</p>
Re	<ul style="list-style-type: none"> Rechercheaufgaben, auch aus dem Buch Stationenlernen zu diversen Themen
WN	<ul style="list-style-type: none"> Kapitel 1 "Wer bin ich?": Erstellen eines Avatars: Kapitel 6 "Zusammen leben": Erstellen von virtuellen KULTURtaschen: Kulturen erforschen Kapitel 8 "Grenzerfahrungen des menschlichen Lebens - Einander begegnen": Erstellen einer digitalen Bilder-Lese-Mappe

Ma	<ul style="list-style-type: none"> • Apps: GeoGebra • Lernplattform Serlo: https://de.serlo.org • Taschenrechnerersatz in Klasse 7, Prozentrechnung etc. • Dreiecksgeometrie: GeoGebra <p>Zufallsexperimente: Simulation von Zufallsexperimenten GeoGebra (Fathom nur für Windows)</p>
Ph	Onlinerecherche, Mindmaps, Onlinetests
Ch	<p>Fokus auf Experimentieren, deshalb wird der Einsatz der iPads reduziert</p> <p>Internetrecherche: Suchmaschinen</p>
Bi	<ul style="list-style-type: none"> • Bereits im Internet verfügbare digitale Unterrichtseinheit soll im Schuljahr 2019/2020 mit iPad-Koffern ausprobiert werden https://www.biologie-unterricht.com/ • Unterrichtseinheit zum Watt ausgearbeitet, die die Sachinhalte mit den Methodenheften, dem MINT-Konzept, dem Biosphärenschulenkonzent und dem neuen medienpäd. Konzept verknüpft; erster Testlauf ab April 2019 mit bili-Klasse • Bili-Unterricht: Die Biozone-Workbook-Serie, aus der im Unterricht zahlreiche Seiten zum Einsatz kommen, entwickelt zur Zeit Online-Kurse <ul style="list-style-type: none"> • Apps: <ul style="list-style-type: none"> Präsentation / Referate mit PowerPoint - Recherche im Internet (online) - Interaktives Lernen mit Simulationen mit PhET - Bearbeiten von Video und Audiodateien mit QuickTime Player - Erstellen von digitalen Unterrichtseinheiten mit Book Creator - Erstellen von Mindmaps mit SimpleMind - iPad als physikalisches Mess- und Analyseprogramm nutzen mit VidAnalysis - Eigenständiges Programmieren einer Simulation mit Scratch 3.0 - Erstellen von Dokumenten, Schaubildern, Gedanken und Notizen mit padlet (online) -Erstellen von Erklärvideos <p>Recherchieren, Markieren, Exzerpieren, Zitieren</p>
Sp	<p>Videoanalyse sportlicher Bewegungen - Zeitlupenaufnahme mit der Kamera-App</p> <p>Günstige Inhalte laut SAP: Stützen & Schwingen am Barren, Sprünge am Kasten, Weitsprung</p>

Grün: Verknüpfung zu den Methodenheften

Blau: Konkrete Apps oder Internetplattformen

4 Einsatz digitales Schulbuch

	De	En	Fr	La	Mu	Ku	Ge	PW	Ek	Re	WN	Ma	Ph	Ch	Bi	If
7	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	-/-	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	x	(x)	(x)	-/-	-/-
8	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	-/-	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	x	(x)	(x)	x	-/-
9																
10																
11																

(x) Es steht ein digitales Schulbuch zur Verfügung...

x ... und dessen alleiniger Einsatz ohne ergänzende Printausgabe wird von der Fachgruppe befürwortet.

-/- Es steht kein Buch zur Verfügung oder es findet kein Unterricht im entsprechenden Fach statt.

nein Es steht ein Buch zur Verfügung, die Fachgruppe empfiehlt jedoch die Verwendung der Printausgabe.

5 Organisatorisches

5.1 Zeitplan

Für alle Schüler des Jahrgangs 7 wurden im Schuljahr 2019/20 erstmals iPads eingeführt (sog. iPad-Klassen). Die dafür notwendigen organisatorischen Schritte erfordern bereits vor den Sommerferien 2019 einen strengen Zeitplan, um zu Beginn des kommenden Schuljahres sowohl die Elternabende für die Schüler der kommenden 7. Klassen als auch die notwendigen Lehrerfortbildungen (Vgl. Abschnitt „Fortbildungskonzept“) durchführen zu können.

Aus den Erfahrungen des 1. Durchlaufs wurde ein optimierter Zeitplan entwickelt, der auch weiterhin einer ständigen Evaluation unterliegt aber im Wesentlichen darauf abzielt, dass die iPads bereits vor den Sommerferien für die Schüler erfolgt, die im darauffolgenden Schuljahr die 7. Klassen besuchen. Außerdem sollen wesentliche (und zeitraubende) administrative Prozesse ebenfalls zusammen mit den Schülern in der Zeit vor den Sommerferien, nach den Zeugniskonferenzen bewältigt werden.

Der folgende Terminrahmenplan gibt eine Übersicht über den Ablauf der der Einführung der iPads für einen Jahrgang.

Terminrahmen	Beschreibung	Involvierte Gremien und Kollegen
bis Januar	Fachgruppen entscheiden über eBook Nutzung für die kommenden 7. und 8. Klassen und geben Rückmeldung an Digitalisierungsgruppe	Fachobleute alle Lehrer
Februar bis Juni	Lizenzwerb eBooks und Koordinierung mit der Schulbuchausleihe	KJ, Pe, Eg
Februar	Aktualisierung des medienpädagogischen Konzepts und der Homepage-FAQ	Ka

Februar	Elternabend mit Elternvertretern der 6. Klassen. Vorstellung der Arbeit mit iPads und Abstimmung des weiteren Ablaufs	De, Mr, Ka Elternvertreter
April	Elternbrief an die Eltern der künftigen 7. Klassen - Information über zeitlichen Ablauf und zu veranschlagende ungefähre Kosten - Einladung zum Elternabend im Juni	De
Mai/Juni	Einholen der aktuellen Angebote für iPads; Elternvertreter der 6. Klassen treffen Entscheidung über Angebot	Mr in Abstimmung mit Elternvertretern
Juni	Elternabend für alle Eltern der künftigen 7. Klassen mit Vorstellung med.-päd. Konzept und Vorstellung des Bestellportals	Digitalisierungs- gruppe
Juni/Juli	Zeitfenster für iPad-Bestellungen	De, Mr, Lunemann
Woche vor Sommerferien	SuS der künftigen 7. Klassen registrieren sich für die notwendigen online-Konten (z.Zt.: Klett, Scook, BiBox, Microsoft), Passwortmanagement	Ka, Keu, Pe, KJ, Kib ...
Im Anschluss an die Sommerferien	Vorbereitungen für die Ausgabe der Geräte	Lunemann, Lehrkräfte nach Bedarf
ca. 2 Wochen nach Schulbeginn	Ausgabe der iPads Klassen- und Tageweise - technische Einrichtung/Updates - Regeln für die Benutzung - eBooks	Lunemann, möglichst viele Lehrer

5.2 Kosten für die Anschaffung eines iPads

Eine adäquate Umsetzung des Medienkonzepts macht eine 1:1-Ausstattung der Schüler mit digitalen Endgeräten notwendig. Aufgrund der in bisherigen Digitalisierungsprojekten gemachten Erfahrungen an verschiedenen Schulen im und außerhalb des Landkreises Cuxhaven ist das iPad zurzeit alternativlos hinsichtlich der Möglichkeiten der Verwaltung, Steuerung, Wartung, Zuverlässigkeit, Langlebigkeit und der Einbindung in die vorhandene Infrastruktur.

Kosten für die Anschaffung der elternfinanzierten Geräte:³

Einmalige Anschaffung: ca. 455,- EUR

- iPad 32 GB (7. Generation)
- Hülle (z.B. STM Dux Plus⁴)
- Apple Pencil⁵

³ Stand: 30.03.2020

⁴ <https://www.stmgoods.com/product/dux-plus-iPad-5-6-case/>

⁵ <https://www.apple.com/de/shop/product/MK0C2ZM/A/apple-pencil>

Weitere Kosten:

App-Miete:	zurzeit sind keine kostenpflichtigen Apps vorgesehen ⁶
Versicherung (optional):	59,- € ⁷
eBook-Lizenzen:	Es wird angestrebt die Anschaffung von eBooks durch den Wegfall der Anschaffung von Printversionen gegenzufinanzieren. ⁸

5.3 Gegenfinanzierung

Die finanzielle Belastung der Eltern kann in Teilen durch die folgenden, teils optionalen Maßnahmen gemildert werden:

- Keine Anschaffung des Taschenrechners in Jahrgang 7.
Ersparnis: ca. 85,-€
- In Klasse 11 wird der Taschenrechner von der Schule angeschafft und zu einem geringen Betrag im Schulbuchverfahren ausgeliehen.
- Es wird den Eltern angeboten, auf die Klassenfahrt in Klasse 8 zu verzichten oder diese in „verringertes Form“ durchzuführen.

5.4 Verankerung in der Stundentafel

Wie bereits einleitend in diesem Konzept formuliert, wird auf die umfassende feste Verankerung der neuen Medien im Schulalltag der Schüler wie auch der Lehrer hingewirkt. Die folgenden obligatorischen Maßnahmen stellen sicher, dass der Erfolg der Einführung von iPads durch eine Großzahl der Lehrkräfte getragen wird.

- In Jahrgang 7 wird eine zusätzliche Unterrichtsstunde „IT“ eingerichtet. Diese liegt im Ganztagsbereich in der 7./8. Stunde.
Mögliche Unterrichtsthemen:
Vgl. Digitalkonzept: <https://www.biologie-unterricht.com/digitalkonzept/>
- Die in Jahrgang 7 eingesetzten (danach aufsteigend) Fachlehrkräfte,
 - erhalten ein Leih-iPad.
 - tauschen sich fächerspezifisch regelmäßig aus und berichten ihrer jeweiligen Fachgruppe.
 - die Fachgruppe entwickelt auf dieser Basis aufsteigend ein verbindliches iPad-Nutzungskonzept.
 - jede Fachgruppe evaluiert dieses Konzept regelmäßig. Hierzu wird zum Ende eines jeden Schuljahres im Terminplan ein Fachkonferenztermin fest verankert.
 - Die Referendare erhalten zum Beginn ihres Referendariats einen “Crashkurs” iPad-Nutzung.
- Das Medienpädagogische Konzept wird in das Schulprogramm eingepflegt und damit der kontinuierlichen Fortschreibung unterzogen.

⁶ Vgl. Abschnitt 3

⁷ Einmalig für 3 Jahre Versicherung mit Selbstbeteiligung (49,- €)

⁸ Vgl. Abschnitt 4

5.5 iPad-Nutzung in der Oberstufe

Die Nutzung der Tablets im Unterricht ist verbindlich von Klasse 7 bis 11. Aufgrund der durch Erlass vorgegebenen Nutzung gleicher Lehrmittel innerhalb einer Lerngruppe ist in den Jahrgängen 12 und 13, in denen das AAG mit dem Lichtenberg Gymnasium kooperiert, zurzeit keine obligatorische Nutzung von iPads möglich. Den AAG-Schülern steht es aber frei, ihre Tablets auch während der Qualifikationsphase im Unterricht zu nutzen.

Ein gemeinsames Konzept mit dem LiG zur Tabletnutzung muss zu gegebener Zeit erarbeitet werden.

6 Fortbildungskonzept

Das Gelingen der Einführung von Tablet-Klassen ist maßgeblich von der umfassenden Einbindung aller Lehrkräfte in den Prozess abhängig. Aus diesem Grund werden seit September 2018 aktiv der Besuch von internen und externen Fortbildungen zu allen Aspekten des Unterrichts mit Tablets unterstützt. Das wesentliche Ziel ist dabei, dass jeder Lehrer in der Lage ist, in technischer Hinsicht mit iPads zu unterrichten und einen Überblick über die pädagogischen Möglichkeiten des Einsatzes von Tablets bekommt.

6.1 Bisherige Fortbildungen

- Multimediabil Mitte aus Osterholz-Scharmbeck:
Workshop am 19.11.2018 (**10 Teilnehmer**):
ebooks erstellen auf dem iPad mit dem Book Creator
- Fortbildung am 13.12.2018 (Beginner, **26 Teilnehmer**):
Einführung in die Arbeit mit iPads im Unterricht
 - Vorstellung des Gerätes inkl. Verbindungsmöglichkeiten
 - Kennenlernen unterschiedlicher Apps
 - Praktische Erprobung ausgewählter Apps (Kamerafunktion, Popplet, Padlet, kahoot)
 - Kollaboratives Arbeiten mit baiboard3
 - Erstellung eigener Ideen zum Einsatz im Unterricht
- Fortbildung am 06.03.2019 (Advanced, **14 Teilnehmer**):
Vertiefung des schon erlernten und im Unterricht umgesetzten Wissens aus dem Beginner Kurs.
 - Verbindungsmöglichkeiten, Datentransfer, Cloudlösungen (App's DOCUMENT und Iserv).
 - Praktische Erprobung unterschiedlicher medienpraktischer Apps in den Bereichen Video und Audio.
 - Kollaboratives Arbeiten
 - Offene Workshoprunde zu weiteren nützlichen Apps für den Unterricht und Organisation
 - Erstellung eigener Ideen zum Einsatz im Unterricht.
- Fortbildungsworkshops am 28.11.2018 (Niedersächsische Schulmedientage 2018 Campus Osterholz-Scharmbeck, **4 Teilnehmer**):
iPads im Unterricht und deren Möglichkeiten

- In-House Schulung zu den Lehrertools “Classroom” und “Zuludesk Teacher” (**34 Teilnehmer**)
- Apple Training (**1 Teilnehmer**)
 - Integration von iOS im Bildungsbereich.
 - Technischer Überblick wie iPads im Bildungsbereich integriert werden können.
- Fortbildung am 26.03.2019 (**7 Teilnehmer**):
Erklär-Videos - Einführung in die Gestaltungsmittel eines Erklärvideos im Common Craft-Stil
 - Gestaltungsmittel und Grundlagen zur Erstellung eines Erklärvideos
 - Themenfindung und Planung
 - Text- und Materialerstellung
 - Anfertigung des eigenen Erklär-Videos
 - Entwicklung von medienpädagogischen Projekt- und Umsetzungsideen
- SchiLF am 19.09.2019 (**gesamtes Kollegium**)
 - Allen Kolleginnen und Kollegen wurde Gelegenheit gegeben, sich in den zu ihrer Situation und Kenntnisstand passenden Bereichen hinsichtlich der Nutzung von iPads im Unterricht weiterzubilden.

6.2 Geplante Fortbildung des Kollegiums

Die folgende Liste gibt einen Überblick über die zurzeit geplanten Fortbildungsmaßnahmen:

- SchiLF am 26.03.2020 (musste wegen der „Corona-Krise“ entfallen und wird nachgeholt)
- Multiplikatorenkonzept: Durch spontan ansetzbare In-House-Schulungen wird das Kollegium bedarfsgerecht über alle Belange des Unterrichtens mit Tablets auf dem Laufenden gehalten. Dazu gehören insbesondere Schulungen für Alltagsfragen (z.B. Zulu-Desk, Classroom, Basis-Apps) und die Einweisung in die Technik für neue Kolleginnen und Kollegen am AAG. Diese Schulungen werden bereits seit dem Schuljahr 2019/20 regelmäßig angeboten.
- Im Schuljahr 2019/20 werden (mind.) 2 Mitglieder des Kollegiums die 6-teilige Fortbildungsreihe „UDM – Unterricht mit digitalen Medien“⁹ vom NLQ besuchen und im Anschluss daran als zertifizierte Multiplikatoren an der Weiterentwicklung und Umsetzung des Medienkonzepts vor Ort mitwirken. (Die Fortbildungsreihe musste wegen der „Corona-Krise“ abgebrochen werden und wird nachgeholt.)
- Es sind weitere Fortbildungen durch das Multimediamobil aus Osterholz-Scharmbeck geplant. Die Inhalte der Fortbildungen können spontan mit den Referenten abgesprochen werden, um auf die konkreten Bedürfnisse des Kollegiums eingehen zu können.

7 Aktuelle LAN und WLAN-Ausstattung der Schule

- Alle K- und N-Räume sind mit LAN und WLAN Anschlüssen ausgestattet.
- Alle H-Räume sind mit LAN Anschlüssen ausgestattet.
- Alle Klassenräume der 7. und 8. Klassen werden ab dem Schuljahr 2020/21 mit Accesspoints für den WLAN-Zugang ausgestattet sein. Schon jetzt (Stand: April 2020) wird durch diese Accesspoints eine indirekte Abdeckung großer Bereiche des

⁹ <http://www.nibis.de/nibis.php?menid=10039>

Hauptgebäudes erreicht. Die verlässliche Anbindung aller Räume an das WLAN innerhalb absehbarer Zeit ist angestrebt.

8 Raumkonzept und Medienausstattung

8.1 Raumkonzept

Die zukünftige Ausstattung der Klassenräume folgt der Idee, dass nach Möglichkeit die parallele Nutzung der herkömmlichen Kreidetafel und der digitalen Projektion möglich sein soll. In dieser Hinsicht baut das Raumkonzept im Rahmen der Digitalisierung auf die Schaffung einer Projektionsfläche und die Ausstattung der Räume mit einer einfach zugänglichen und innerhalb kürzester Zeit einsatzbereiten Projektionstechnik. Zudem werden die Räume nach und nach mit Tablethalterungen ausgestattet, sodass z.B. auch Projektionen von analogen Materialien unkompliziert möglich werden.

Für die Klassenräume wird daher die Ausstattung mit einem Kurzdistanzbeamer angestrebt, der direkt über der Projektionsfläche an der Wand befestigt wird. Die Projektion ist kabellos über eine installierte AppleTV-Box möglich – damit entfällt auch die Notwendigkeit eines PC/Laptop für die Projektion. Die Beamer werden zudem mit einem Lautsprechersystem verbunden, was die Projektion von Filmen und multimedialen Inhalten erlaubt. Da die iPads bereits ein Interagieren mit dem projizierten Inhalt erlauben, wird auf die Anschaffung kostspieliger interaktiver Beamertechnik verzichtet.

Die Fachräume sind zurzeit fast vollständig mit elektronischen Whiteboards oder anderen Projektionsmöglichkeiten ausgestattet. Da in diesen Räumen bereits Laptops/PCs zur Projektion von digitalen Inhalten genutzt werden, ist hier bereits ein digitaler Unterricht möglich. Aufgrund des Alters der elektronischen Boards muss in nächster Zeit ein Ersatz erfolgen. Auch hier bietet sich die Ausstattung mit Beamern in Kombination mit AppleTVs an, um den Wartungsaufwand sowie die Anschaffungs- und Folgekosten nach Möglichkeit gering zu halten.

Der folgende Abschnitt gibt eine Übersicht über die derzeitige Medienausstattung der Klassen- und Fachräume und ihre Eignung für den hier beschriebenen Ausbau.

8.2 Medienausstattung der Räume

Raum	Raum-Typ														Eignung Ausbau nach Medienkonzept ¹²	Raumzustand
	Klassenraum	Fachraum	Lehrer-PC/Laptop	Beamer (fest)	Activ-Board	Medienwagen	Dokumentenkamera	Touchscreen	Whiteboard		Wand-Lautsprecher	iPad-Halterung	Kreidetafel	OHP		
KE01	X					X							X		o ¹³	o
KE04	X				X	X							X			+
K101	X					X							X			o
K103	X					X							X			o
K104	X					X							X			o
K201		X	X		X								X			+
K202		X	X		X								X			+
NE01		X	X		X								X			+
NE03		X		X			X						X			+
NE08		X	X		X								X			+
N101		X	X		X								X			+
N103		X	X		X								X			+
N201		X	X		X								X			o
N203		X											X			-

¹² Die Beurteilung der Eignung erfolgt hinsichtlich der im vorigen Abschnitt gemachten Ausführungen zum Raumkonzept. (Stand: 02.03.20).

+ Priorität beim Ausbau, sehr gut geeignet hinsichtlich der gleichzeitigen Nutzung der Projektionsfläche und der Tafel bzw. gute Sicht von allen Schülerplätzen auf eine große Projektionsfläche möglich

o Ausbau unkompliziert zu bewältigen, Tafel und Projektionsfläche können nur bedingt parallel genutzt werden bzw. die Projektionsfläche ist relativ klein, kann aber von allen SuS eingesehen werden.

- Der Raum muss mit größerem Aufwand umgebaut werden oder es ist grundsätzlich eine Renovierung vor einem Ausbau notwendig.

✓ Der Raum wurde bereits umgebaut oder wird zum Beginn des Schuljahrs 2020/21 umgebaut sein.

¹³ Wegen der Wandstruktur ist die Installation einer Projektionsfläche notwendig.

H101	X											X		-- ¹⁴	--
H102	X											X		+	--
H104		X	X		X							X			+
H106		X	X					X	X						+
H107		X			X										o
H110	X											X		+	--
H111	X		X							X		X		✓ (20/21)	--
H112	X											X		+	--
H201		X			X	X						X			+
H203	X		X			X					X	X		✓ (20/21)	o
H204	X					X						X		+	o
H205	X		X								X	X		✓ (20/21)	--
H206	X		X								X	X		✓ (20/21)	--
H207	X		X								X	X		✓ (20/21)	--
H208	X					X						X		-- ¹⁵	o
H212	X					X					X	X		✓ (19/20)	o
H213	X					X						X		o	o
H214	X					X						X		o	o
H216		X			X							X			+
H301	X					X						X		o	o
H302	X					X						X			o
H303	X					X						X		-- ¹⁶	o
H305	X				X	X						X			+
H307	X		X			X					X	X		✓ (19/20)	o

¹⁴ Kabelkanal versetzen

¹⁵ Umbau der Tafel und andere Ausrichtung des Raumes notwendig

¹⁶ Kabelkanal versetzen

H308	X		X			X					X		X		✓ (19/20)	o
H310	X				X	X							X			+
H312	X		X			X					X		X		✓ (20/21)	o
H313	X		X			X					X		X		✓ (20/21)	o
H314	X					X							X		--	o
H315		X			X	X							X		o ¹⁷	+

Raum für Hörgeschädigte	Kursraum	Musik	Kunst	Physik	Chemie	Biologie
-------------------------	----------	-------	-------	--------	--------	----------

9 Aufgaben und Verantwortlichkeiten¹⁸

Zuständigkeit	Arbeitsabläufe	Zeitaufwand	Vertretung
Wolfgang Deutschmann	- übergeordnete Aufgaben - Mitarbeit AK Digitalisierung		
Anne Meyer	- Kontakt zu Apple-Distributoren - Finanzierungsfragen, Bestellablauf - Haushaltsfragen - Mitarbeit AK Digitalisierung		
Jens Kaufmann	- Leitung und Organisation der Elternabende - IServ - Leitung AK Digitalisierung - Einrichtung und Verwaltung der iPads (App-Lizenzen) - (Weiter-) Entwicklung und Evaluation des medienpäd. Konzepts - Medienbeauftragter des AAG beim Landkreis (regelmäßige Arbeitstreffen und Kommunikation/ Umsetzung des Medienkonzeptes) - Schüler- und Lehrer-Support iPad - Office 365 (Einrichtung und Verwaltung der Konten)	ca. 2 Wochenstunden Vierteljährliche Treffen im Kreishaus und zusätzlicher Aufwand je nach Aufgabenstellung des LK 40 min wöchentlich in den Pausen	De, Mr Lunemann und Hs Kib, Hs (Administrator iServ)

¹⁷ Fachraum ohne elektronisches Whiteboard

¹⁸ Stand: 05/2020; Die Liste befindet sich im Aufbau und wird ständig ergänzt und evaluiert.

Christoph Lunemann	<ul style="list-style-type: none"> - Installation und technische Wartung der iPads - Mitarbeit AK Digitalisierung 		Hs, Kib
Katja Steinmetz	<ul style="list-style-type: none"> - Mitarbeit AK Digitalisierung - Mitarbeit am medienpäd. Konzept insbesondere im Hinblick auf die Einbindung der Naturwissenschaften 		
Heike Keuser	<ul style="list-style-type: none"> - iPad Stunde im Schuljahr 20/21 - Mitarbeit AK Digitalisierung 		
Heino Hildebrandt	<ul style="list-style-type: none"> - handwerklicher Anbau der Beamer - Arbeit mit defekten Geräten - Mitarbeit AK Digitalisierung 	8./9. April 2020	
Jens Kahle	<ul style="list-style-type: none"> - eBooks (in Zusammenarbeit mit Kristina Engler) / Kontakt zu Schulbuchverlagen - Mitarbeit AK Digitalisierung 		
Georg Hatterscheid	<ul style="list-style-type: none"> - Fortbildungen und InHouse-Schulungen - Mitarbeit AK Digitalisierung - Office 365 (Verwaltung der Konten) 	Montag 7./8. Stunde, SCHILF	Christine Nate (Fr)
Martin Kliebe	<ul style="list-style-type: none"> - iPad Stunde im Schuljahr 20/21 - Fortbildungen und InHouse-Schulungen - Office 365 (Verwaltung der Konten) 	SCHILF	
Julia Pertenbreiter	<ul style="list-style-type: none"> - iPad Stunde - Zuweisung Schülercodes - Ausgabe der iPads an zukünftigen 7. Jhg. - Mitarbeit AK Digitalisierung 		
Maria Tober	<ul style="list-style-type: none"> - Aufnahme der iPads ins System - Ausgabe der iPads an zukünftigen 7. Jhg. - Weiterentwicklung des Arbeitsplanes - Mitarbeit AK Digitalisierung 		

10 Link-Sammlung

- <http://st-viti.de/>
- <https://www.patrickbronner.de/digital>
- LearningApps.org
- <https://www.biologieunterricht.com/digitalkonzept/>
- <https://digitallearninglab.de>
- <http://www2.nibis.de/nibis.php?menid=3447>

Tutorials zu iPads im Unterricht:

- <https://www.youtube.com/watch?v=4YmDr9NE0W0>
- https://www.youtube.com/watch?v=_VwSvuH1XfA
- <https://www.youtube.com/watch?v=7ILHMOSgcoc>
- <https://www.youtube.com/watch?v=3V497JFOveo>
- https://www.youtube.com/watch?v=fzKl_CsJRIQ